

Verkaufsstelle  
No. 230.  
Preis 10 Sgr.  
Verkaufsstelle  
No. 230.  
Preis 10 Sgr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kuflage 16,000.  
Abonnementpreis vierteljährlich 1 Thaler, halbjährlich 2 Thaler, jährlich 4 Thaler.  
Verkaufsstelle  
No. 230.  
Preis 10 Sgr.

No. 230.

Montag den 18. August 1879.

73. Jahrgang.

## Politische Uebersicht.

Leipzig, 17. August.

Ein Reichstag in Gefahr. Unter dieser Ueberschrift haben wir vor Kurzem einen Artikel mit dem „D. E.“ wieder, der alsbald durch die ganze deutsche Presse lief. Derselbe trug die Aufschrift: „Der Reichstag in Gefahr.“ Der Reichstag in Gefahr? Das ist eine sehr unglückliche Wahl. Der Reichstag ist nicht in Gefahr, sondern er ist in Gefahr, seine Aufgabe zu erfüllen. Die Reichsversammlung ist eine sehr wichtige Institution, die die Interessen des Reiches vertritt. Sie besteht aus den Mitgliedern der Reichstagesversammlung, die von den Reichstagesparlamenten gewählt werden. Die Reichstagesparlamente sind die Reichstagesparlamente der Provinzen, die die Interessen der Provinzen vertreten. Die Reichstagesversammlung ist die höchste gesetzgebende Körperschaft des Reiches. Sie hat das Recht, Gesetze zu beschließen, die für das Reich gelten. Sie hat auch das Recht, den Reichskanzler zu ernennen und zu entlassen. Sie hat auch das Recht, den Reichspräsidenten zu wählen und zu entlassen. Die Reichstagesversammlung ist eine sehr wichtige Institution, die die Interessen des Reiches vertritt. Sie besteht aus den Mitgliedern der Reichstagesversammlung, die von den Reichstagesparlamenten gewählt werden. Die Reichstagesparlamente sind die Reichstagesparlamente der Provinzen, die die Interessen der Provinzen vertreten. Die Reichstagesversammlung ist die höchste gesetzgebende Körperschaft des Reiches. Sie hat das Recht, Gesetze zu beschließen, die für das Reich gelten. Sie hat auch das Recht, den Reichskanzler zu ernennen und zu entlassen. Sie hat auch das Recht, den Reichspräsidenten zu wählen und zu entlassen.

Das keine seiner Mitglieder in die Commission zur Ausarbeitung des Civilgesetzbuches berufen sei. Er hat dabei außer Acht gelassen, dass das Amt als Reichsminister über der Commission steht und darum die Aufsicht über die Ausarbeitung hat. Die Ausarbeitung des Civilgesetzbuches ist eine sehr wichtige Aufgabe, die die Interessen des Reiches betrifft. Sie ist eine Aufgabe, die die Reichstagesversammlung zu erfüllen hat. Die Reichstagesversammlung ist die höchste gesetzgebende Körperschaft des Reiches. Sie hat das Recht, Gesetze zu beschließen, die für das Reich gelten. Sie hat auch das Recht, den Reichskanzler zu ernennen und zu entlassen. Sie hat auch das Recht, den Reichspräsidenten zu wählen und zu entlassen.

Wir nehmen davon Act, dass eines der hervorragendsten Organe der ungarischen Regierungspartei die Coalition, welche in dem Ministerium Taaffe-Roth-Weidenheim-Falkenhayn-Praxal zum Ausdruck kommt, als den naturgemäßen casus forensis zwischen den österreichischen und den ungarischen Liberalen proclamat, und nun freiwillig und ohne das von österreichischer Seite darum nachgesucht worden wäre, Ungarns Bundesgenossenschaft gegen dieses Cabinet und dessen System anbietet. Wenn wir nach der sicheren Ueberzeugung, dass die österreichischen Liberalen allein mit diesem Ministerium, wie auch mit jedem andern, welches dieses Reich zum Objecte für staatsrechtliche Divisionen zu machen geneigt wäre, fertig werden; eine vollständige Bewegung kann künstlich eingeleitet, sie kann aber nicht auf die Dauer erhalten werden.

geliefert hatte, das auch dieser Kreis gymnasialer Kunst dem Verein nicht fremd sei, so man nach der nahe gelegenen Kneipe, um sich durch einen fidelem Frühstück von den Anstrengungen des Morgens zu erholen. Daran schloß sich ein einfaches Mittagsmahl und ein nach Cafe Rindermann-Demmerdorf in Coblenz per Droische durch Rosenthal unternommenes Kaffeestündchen. Abends 8 Uhr begann in dem mit den Wappen des Vereins sowie seiner Gattin- und Conventionsvereine und mit Laugewindeln reich geschmückten Saale des Schweizerbäuschen (Cafe Rindlich) im Rosenthal der Festabend. Gestrichelt wurde derselbe durch eine schwingende Rede des derzeitigen Vorsitzenden, die eines reichhaltigen Eindruckes gewiss bei keinem der Festgenossen verfehlte. Ebenso lebhaft wirkten die von activen wie ehemaligen Mitgliedern des Vereins gedichteten Heder des Commerciabends. An dem von den Alten Herren waren wohl unempfangen Worte vorübergegangen, wie die des 1. Vorsitzenden:

„In den höheren Verwaltungskreisen und unter den Richtern nimmt man vielfach an, daß die Eile der Reichstagesparlamente der Reichstagesparlamente, Staatssecretar Dr. Friedberg, an die Spitze derselben berufen werden könnte. Dann müßten sich nun weitere Folgerungen. Ein nicht geringer Theil der dabei interessierten Personen glaubt und hofft, daß das Reichstagesparlament in ein gewisses Abhängigkeitsverhältnis zum Reichstagesparlament gebracht werde, in dem beide durch einen gemeinsamen Chef in Personation verbunden wären. Eine andere Richtung bezeichnet den Unterstaatssecretar v. Schelling im Reichstagesparlament als den zukünftigen Staatssecretar im Reichstagesparlament. Den Wünschen der Reichstagesparlamente, welche womöglich das Reichstagesparlament wieder zu einer Ministerialabteilung machen möchte, hat zwar öffentlich ein Artikel in einem Hamburger Blatte unter dem Titel „Ein Reichstag in Gefahr“ Ausdruck gegeben. Was zunächst die in dem betreffenden Artikel dargelegten Einzelheiten anlangt, so hat der Verfasser dieselben, wenngleich er mit den bezüglichen Verhältnissen als ziemlich vertraut erscheint, sich doch mancherlei Bedenken gegen die thatsächlichen Verhältnisse zu Schulden kommen lassen. Die ganze Darstellung geht wiederum darauf hinaus, das Reichstagesparlament in einem Organismus zu dem Reichstagesparlament zu zeigen — ein Organismus, welcher in Wirklichkeit nicht vorhanden ist. Beide Reichstagesparlamente werden einander fort. Der Artikel spricht dem Reichstagesparlament die Organisationsgewalt ab, weil die Ausarbeitung der Gesetzesvorlagen aus dem Gebiete der Justiz auch heute noch im Reichstagesparlament verbleiben sollte. Als solche Vorlagen werden genannt das Strafgesetzbuch, die Gerichtsverfassung, die Prozessordnungen u. dgl. Das ist mindestens ein unglücklicher Irrthum, denn diese Gesetze wurden zur Vorlage gebracht, noch ehe das Reichstagesparlament nach seiner Errichtung im Jahre 1877 das Reichstagesparlament die einschlägigen Gesetzentwürfe ganz selbstständig ausgearbeitet und eine ziemlich umfangreiche Reihe von Theil sehr schwieriger Gutachten vorgelegt. Den Anfang machten die Gutachtenentwürfe für die Gerichtsverfassung, die Gerichtsverordnungen für die Justiz, für Jungen und Schwere, für Anwälte u. dgl., ein Gesetz über die Reform der Criminalproben u. dgl. Daran reihte sich die Reform der Gerichtsverfassung, ein Gesetz über die Strafvollstreckung, über die Confulargerichtsbarkeit. Eine andere schwierige Aufgabe liegt dem Reichstagesparlament od in der Ausarbeitung einer Novelle zur Actiengesetzgebung, womit ein Gesetz über das Genossenschaftswesen in Verbindung steht. Dem Reichstagesparlament sind die bereits an den Reichstagesparlament gelangten Gesetze, betreffend das Pfandrecht der Inhaber von Handelsbriefen und von Aktienpapieren, an. Es mögen noch genannt werden das Lebensmittelsgesetz, Anwendung von Rechtsbandlungen, Aufhebungsanordnungen zum Personenhandelsgesetz und eine beträchtliche Anzahl kleinerer Gutachten als: Regulative über öffentliche Arbeiten, die des Reichstagesparlament. Das ist mit der Vorlage solcher Entwürfe an den Reichstagesparlament und den Reichstagesparlament die Thätigkeit des Reichstagesparlamentes bei Weitem nicht abgeschlossen. Neben dem Reichstagesparlament mit den Bundesregierungen und der Reichstagesparlament auf den verschiedenen Reichstagesparlament des Reiches, welche die Ausarbeitung der Gesetze nicht unwesentlich erleichtert, erstreckt dem Reichstagesparlament eine entsprechende Thätigkeit als beratende Behörde der Reichstagesparlament gleichsam als Reichstagesparlament. Der genannte Artikel sucht dem Reichstagesparlament ferner einen Vorwurf daraus zu machen,

Das von dem deutschen Marine-Officer-Corps verfaßte „Unglück“, welches den Verlust des „Großen Kurfürst“ zur Folge hatte, wird, wie es lautet, eine volle Ehre nicht erfahren. Die „Kreuz-Ztg.“ schreibt: „Der Contre-Admiral v. Batsch, welcher seine sechsmonatliche Festungshaft seit etwa vierzehn Tagen in Radeberg, nicht wie die „Kreuz-Ztg.“ gemeldet hat, in Friedrichsdorf, abblüht, ist dem Vernehmen nach von Sr. Majestät dem Kaiser und Könige begnadigt worden; man sieht seiner Ernennung zum Director der Admiralität an Stelle des zur Disposition gestellten Vice-Admirals v. Denl in nächster Zeit entgegen.“ Nach demselben Blatte tritt das dritte Kriegsgeschicht gegen den Capitain zur See Grafen von Rantzau am 20. d. M. im hiesigen Admiralitätsgebäude zusammen.

Die Abwesenheit des französischen Botschafters, Grafen Saint-Baller, von Berlin dürfte, wie aus der Kaiserpost gemeldet wird, diesmal bis in den October hinein dauern, seine Rückkehr vielleicht sogar erst im November erfolgen. Der Umbau des französischen Botschafters sowohl wie auch persönliche Angelegenheiten des Botschafters machen einen so langen Urlaub fast zur Nothwendigkeit. Uebrigens gilt schon jetzt als gewiß, daß Graf St. Baller, wie bei der früheren Anwesenheit des Kaisers in Reg., so auch dieses Mal von der französischen Regierung anerkannt sein werde, dem Kaiser die üblichen nachbarlichen Sonnenwürde zu erwiesen, wenn die für das letzte Drittel des September geplante Reise des Kaisers nach Reg. zur Ausführung gelangen sollte.

Grüß Gott dich, Herr Bruder, hab' lang dich nicht gesehen. Seit ich dich ein Mal grüßte, wie thät dir's ergehen? Sprich, gedenkst du der Stunde, da wir so gen fern dich trieb's nach dem Süden, du wanderst gen Nord. Noch bist du der Alte, ich fühl's am Druck der Hand. Hat auch dir die Sonne das Antlitz verbrannt, Und furcht dir auch die Stirne der Schmerz und bitteres Leid. Noch bist du doch der Alte, wie in der Jugendzeit. Sieh, wie es sich tummelt das junge Geschlecht, Gedenkst du der Tage, da wir so gequält? Wie freu ich die Röhre, die unter Haupt geschmückt, Da gab es keinen Kummer, kein Leid hat uns gedrückt.

Die durch den Rücktritt des leitenden Staatsmannes in Wien geschaffene Lücke ist andererseits von Interesse. Nachdem allseitig authentisch zugegeben, daß Andrassy's Demission angenommen ist, sollen die Blätter die dadurch gekennzeichnete Situation ungleich erster als bisher auf. Das neue österreichische Cabinet wird fast allgemein annehmlich begrüßt. Selbst das „Fremdenblatt“ und die „Bohemia“ verhalten sich referirt. „Lloyd“ und „Ellenauer“ führen eine scharfe Sprache, bloß die „Ezechielblätter“ erscheinen beschränkt. Der Minister Praxal sagte auf einem Festbanket in Brunn: „Hauptaufgabe der Regierung sei die Einigkeit der Ezechiel mit den Deutschen. Das Ministerium hoffe, alle Völker Österreichs zu vereinen.“ Dieses Ranzel dürfte der ezechielischen Staatskunst einfach deshalb nicht gelingen, weil das Unmöglichkeit einfach nicht zu leisten ist. Ueberaus drastisch laut die „R. Fr. Pr.“ das Cabinet ab:

Freude herrscht im ezechiel-slawischen Lager; jubelnde Hymnen senden Hundel, Krieger und Adoranten aus hochschwellender Brust zum Himmel. Eine neue Era lebt man in Prag bereits anbrechen für die Geschichte der ezechielischen Nation, eine neue, eine slavische Epoche für die Geschichte unserer Monarchie. Diese Jubelrufe, diese Siegeshymnen, sie sind die schwerwiegendste Bekräftigung der Auffassung, die wir von allem Anfang an befochten. Das Ministerium Taaffe-Roth-Weidenheim-Falkenhayn-Praxal ist der Wahnhalter für ein Ministerium noch dunklerer Couleur, welches die staatsrechtlichen Experimente unternimmt, für die das halbsterbe Cabinet den Boden vorbereitet. Das dem so ist, das beginnt man allmählich auch in jenen Kreisen jenseits der Weicha zu fühlen, welche anfangs mit dem Grafen Taaffe und den ezechielischen Aspiranten sympathisirt, und ein jäher Umschlag ist die Folge dieser Erkenntnis.

Das Stiftungsfest des Akademischen Turnvereins zu Leipzig. In den Tagen vom 2. bis 4. August beging der seit 5. December 1868 auf bisheriger Unversität bestehende Akademische Turnverein sein 10jähriges Bestandstagesfest. Bereits im Jahre 1877 hatte ein in Dresden taugender Consent, „Alter Herren“ und „Kühnlicher Mitglieder“ den Beschluß gefaßt, dieses Fest nicht im December 1878, sondern am Schluß des Sommersemesters 1879 zu feiern, welcher Termin wegen der Berichte- und Schulferien, sowie der gänzlicheren Jahreszeit wegen den alten Herren viel erwünschter sein mußte. Und wie glücklich dieser Hauptentwurf gewährt war, das zeigte die nach Ankunfts eines jeden Tages am 1. August sich vermehrende Anzahl von Alten Herren und kühnlichen Mitgliedern — zusammen über 60 —, sowie von Vertretern des Caricverbandes Akademischer Turnvereine auf deutschen Hochschulen, dem auch der hiesige Akademische Turnverein angehört. Aus Königsberg, Greifswald, Berlin, Breslau, Halle, Göttingen, Bonn, München und Graz in Styrien erschienen Vertreter, um dem Brudervereine zu seinem Feste die Glückwünsche ihrer Vereine darzubringen. So gingen denn schon am Vorabend des Festes, welches auf der vom Vereine seit nunmehr 12 Semestern benutzten Kneipe — Bräderstr. 9, Bürgergarten — begangen wurde, die Wogen sehr hoch. Galt es doch manches Wiedersehen zu feiern, manchen noch nicht gekannten Bruder zu begrüßen. Die von Ranzem seit Jahren nicht mehr vernommenen Klänge der so liebgeordneten Studentenweisen hielten Jung und Alt im bunten Durcheinander bis nach Mitternacht beisammen.

Der Morgen des 2. August zeigte dem Verein in seiner Thätigkeit auf dem Turnplatze. Nicht um volles tänzerische Leistungen zu produciren, sondern um vielmehr den Gästen und früheren Mitgliedern ein Bild seiner Turnabende zu geben, veranstaltete seit 1874 der Verein alljährlich an seinem Bestandstagesfest ein Schauturnen. Nach einer kurzen Ansprache von Seiten des damaligen Vorsitzenden des Akademischen Turnvereins, des stud. math. Otto Graube, begannen die Übungen der Mitglieder, im Verlauf deren Leistungen zu bemerken waren, die als über das Niveau gewöhnlicher turnerischer Vorkundschickheit sich erhebend bezeichnet zu werden verdienen. Nachdem noch ein kurzes Schaulaufen den Vereinst



Aus Stadt und Land.

Leipzig, 17. August. Das Königl. Ministerium des Innern macht darauf aufmerksam...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

Leipzig, 17. August. Gestern Abend vor 3 Uhr wurden die Feuerwachen wiederum alarmirt...

die gleiche Zeit eintreffende Courierzug sind an genannter Stelle auseinander gefahren...

Die von der räumlich bekannten Kunsthandlung E. Arnold in Dresden veranstaltete Ausstellung...

Vermischtes.

Ein drolliger Brief mit einer Einlage von 50 Mk. ist dieser Tage an einen Berliner Rechtsanwalt von einem seiner Klienten angekommen...

Des Dichters Dephenschläger 100jähriger Geburtstag am 14. November gerahmt man in Ropenhagen festlich zu begehen...

Bezüglich der Vermählung des Königs von Spanien mit der Erzherzogin Christine bringt das „Neue Wiener Tagblatt“ folgende ihm aus Prag zugekommene Mittheilungen...

Neuere Berichte desselben Blattes melden, daß die Königin Isabella von Spanien vor einigen Tagen eigenhändig ein Schreiben an die Mutter der Erzherzogin Christine gerichtet hat...

Ueber den Brand in Serajewo wird noch folgendes gemeldet: Sonntag, den 11. August, dauerte der Brand in Taschlihan bei anstrengter unermüdeter Arbeit der Pioniere und Jäger noch fort...

Der Brand hat in den Hofraum geleitet. Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Der Brand hat an rechten Wandrauer beständig 600 Objecte zerstört und zwar längs der Franz-Josefs-Gasse bis zur griechischen Kirche beiderseits der Herbachs- und Camalsgasse bis westlich des deutschen Consuls...

Wetteilen, dann ein Theil der arabischen Magazine, meist Roschen, brannten ab. Der approximative Werth zu Grunde gegangener Artikel beträgt zwei Millionen Gulden...

Eine Wallfahrt mit Kanonen. Seit dem Besleben des Islams geht alljährlich nach dem Kawanzaneste von Damaskus eine Pilgerkarawane nach Mekka ab...

Auf die Spitze getriebene Fragen: Was ist die höchste Zufriedenheit? Wenn Irmand die Einkommen, Classen, Reichthum und Gewerbesteuer zählt...

Literatur.

Sieben erschien in vier verbesserter und vermehrter Auflage „Wanderungen im Sidopau-Thale“...

Telegraphische Depeschen. Kiel, 16. August. Sr. Maj. Koiso „Falle“ ist mit Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen Friedrich Karl und dem Prinzen Leopold heute Vormittag glücklich hier eingetroffen...

Teppich - Fabrik - Lager Bernhard Berend. 55. Reichsstrasse, L. Etage, Peter Richter's Hof. Bis zur Fertigstellung meines neuen Geschäftslokals...

Kohlberg & Palmado, Katharinenstrasse 3. Habana-Cigarren-Import. Reichaffortirtes Lager. Hamburger und Bremer Imitation. Cigaretten und Tabake.

Caves de France, Reichstr. 5. Weinhandlung zur Einfuhrung chemisch unterfuchter, reiner, unangeworbener französischer Weine...

Kriele & Kiewitz, Katharinenstr. 3. nahe dem Markt, Teppichfabrikate.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis wurden aufgedoten:

1) Th. S. Blicher, Schneider hier, mit 2 K. (Pint hier). 2) G. L. K. Schumann, Druckerei, Kubiter, Dr. jur. und Ritter hier, mit 2 K. 3) Köbiger, Kaufmann hier Tochter.

1) E. D. Schumann, Kaufmann hier, mit 2 K. 2) R. D. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) E. L. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) E. L. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) E. L. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.

1) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 2) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 3) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 4) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K. 5) G. A. Köhler, Orthopäde hier, mit 2 K.











H. H. Koder's optisches Institut... Markt 10, Kaufhalle, Durchgang...

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigsten Preisen... H. Backhaus, Grimm, Str. 14.

Etrobseile... Maschine gesponnen, ca. 160-170 Pfd....

Max Schumann, Frankfurtstr. 34b, früher Bege Str. 13b...

Tabak und Cigarren-Lager... als ganz vorzüglich...

Rothweine... Bordeaux echt und rein... H. H. Leutemann...

!! Garantiert rein !! Himbeer-Syrup... 60 Pf. ! J. Berndt & Co., Grimmsche Straße 26.

Den ersten Himbeer-Syrup... ans diesjährigen Beeren... O. Wollner & Co., Nicolaisstr. No. 59.

Schade's Sonigtuchen- u. Zuckerbäckerei... bei Taed. Glitzner, A. G. Glitzner...

Coffee... Bestes das Feinste und Edelste aller Coffee's... Bernhard Hittachko...

Institut für schwedische Heilgymnastik... Königsplatz 11, Leipzig. Allgemeine curative, orthopädische und Nerven- u. Muskulatur...

Bruchkranken, welchen es noch nicht gelungen... Bruch-Bandagen... Joh. Rohel, Universitäts-Bandagist...

Grösste Deutsche Nähmaschinen-Fabrik Europas, vorm. Frister & Rossmann... Neumarkt No. 18.

Delfarben... für jeden Firnis... Wilhelm Schmidt Jr., Leipzig.

Wheeler & Wilson-Nähmaschinen... Singer-Nähmaschinen... Ad. Kröger, Schumanns Pl. u. Grotzschke 31.

Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt Nr. 41... Böhmisches, Lagerbier, Zerbster Bitterbier.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt... O. Grohmann, Hgl. Postf. 9, Burgstraße 9.

Echte Ital. Macaroni... Schöne Speisekartoffeln... Neue Mährische Hellerlinsen...

Rehrücken und Rehfeulen... Neue Hellerlinsen... Häuser in allen Stadttheilen...

Hausgrundstücke und Villen in allen Lagen der Stadt Leipzig... Baupläge... Zu verkaufen...

Zu verkaufen... In Plagwitz... Verkauft oder Tausch...

Flaschenbiergeschäft... Zwei Oelgemälde... Drei Stück Pianinos...

Bucksin Coupons und Rester... Neue u. getragene... Möbel-Verkauf...

Alle Sorten Möbels... Oswald Heyne's Möbelwerk... Möbel, Federbetten, Sophas, Matratzen...

Fabrik-Verkauf... Verkauf oder Tausch... Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft...

Eine kleine schöne Restauration... F. F. Jost Leipzig... Aus einem grossen Coars herabgehend...

Ein neues Sopha 25 Mark... Ein neues Sopha 27 Mark... Ein neues Sopha 30 Mark...

Ein neues Sopha 35 Mark... Ein neues Sopha 40 Mark... Ein neues Sopha 45 Mark...

Ein neues Sopha 50 Mark... Ein neues Sopha 55 Mark... Ein neues Sopha 60 Mark...

Ein neues Sopha 65 Mark... Ein neues Sopha 70 Mark... Ein neues Sopha 75 Mark...

Ein neues Sopha 80 Mark... Ein neues Sopha 85 Mark... Ein neues Sopha 90 Mark...

Ein neues Sopha 95 Mark... Ein neues Sopha 100 Mark... Ein neues Sopha 105 Mark...

Ein neues Sopha 110 Mark... Ein neues Sopha 115 Mark... Ein neues Sopha 120 Mark...

Ein neues Sopha 125 Mark... Ein neues Sopha 130 Mark... Ein neues Sopha 135 Mark...

Ein neues Sopha 140 Mark... Ein neues Sopha 145 Mark... Ein neues Sopha 150 Mark...

Ein neues Sopha 155 Mark... Ein neues Sopha 160 Mark... Ein neues Sopha 165 Mark...

Ein neues Sopha 170 Mark... Ein neues Sopha 175 Mark... Ein neues Sopha 180 Mark...

Ein neues Sopha 185 Mark... Ein neues Sopha 190 Mark... Ein neues Sopha 195 Mark...

Ein neues Sopha 200 Mark... Ein neues Sopha 205 Mark... Ein neues Sopha 210 Mark...







Nr. 230.

Geschäfts-Local und Gewölbe

in der inneren Stadt, an der Promenade und in den Vorstädten hat in reicher Aus-

Ein Brauerei-Ausschank

bei welchem großer Lager und Con-

Eine gangbare Restauration

event. mit Badeneinrichtung, Familienver-

Eine Gärtnerei

in unmittelbarer Nähe Leipzigs ist von

Ein Laden zu vermieten

Ein großes Gewölbe mit Cabinet ist pr.

Ein Laden und Wohnung

Zwei schöne Laden mit Waare pr.

Für Gewerbetreibende

Eine 3. Etage, groß und hell, ist billig

Überhardtsstraße

Luftige Boden, trockene Niederlage, helle

1 Werkstätte mit oder ohne Niederlage

1 Werkstätte mit oder ohne Niederlage

Eine schöne Werkstätte u. ein kleines Gewölbe

Für Maschinenbauer, Tischler, Buch-

Ein großer trockener Niederlage

ist sofort Mitterstraße Nr. 19 zu vermie-

Richard Sohraps

Ein sehr eleg. hohes Part. 1 Salon,

Ein sehr eleg. hohes Part. 1 Salon,

7 Etage u. Zub. m. Veranda u. Gart.

Ein ältere alleinstehende Dame sucht

1. Oct. in anhängigem Hause

1. Wohnung od. Hausmannsposten

Sucht von einem Herrn, Dr. ph., jun.

Sucht per 1. Oct. von zwei j.

Sucht auf sofort ein einfach möbirtes

1 Conseratorin f. o. u. bill. B. d. e.

Vermietungen

Planino zu verm. od. zu verkaufen

Brandvorwerkstraße 80

ist ein freundl. fein eingerichtetes Parterre

Davidstraße 5 ist in der dritten Etage

ist ein freundl. fein eingerichtetes Parterre

Blumengasse Nr. 11

ist eine Wohnung in 2. Et. des Vorder-

5 Carlstraße Nr. 5

ist die 2. Etage, 5 schöne, geräumige

Petersstraße Nr. 2

ist per 1. October a. c. zu vermieten

Uferstraße Nr. 11

ist in der 4. Etage eine Familienwohnung

Leßingstraße 12

ist in der 4. Etage sofort oder per 1. Oct.

Gartenstraße Nr. 19

ist mehrere Logis im Preise von 290

Brandvorwerkstraße 4 part.

1. und 2. Etage mit Stallung für 2 Pferde

Glisenstraße 21 fr. 1. Etage mit Wärdin

1. und 2. Etage mit Stallung für 2 Pferde

Zum 1. October oder früher

ein freundl. Familienlogis (1. Et. Hinter-

Überhardtsstraße 9

ist die 1. Etage sofort oder per 1. Oct.

Colonnadenstr. 7 ist die erste Etage

1. Etage, Kammer, Küche für 60 p. s. b.

Zu vermieten

per 1. Oct. Nordstr. 28 d. 1. Balk. Et.

Überhardtsstraße 1, 570 A. IV. 450 A.

IV. 475 A. gute Wohnungen 1. October

Eberhardtsstraße Nr. 9

ist die 2. Etage links per 1. Oct. 1879

Ein freundliches Familienlogis zu 75

Ein freundliches Familienlogis zu 75

Nordviertel

bill. Logis 5-1900 A Ufer-

Seebad Heringsdorf

1 fr. Et. mit Schlafz. in der B. A. 2.50

Brandvorwerkstraße 80

ist ein freundl. fein eingerichtetes Parterre

Davidstraße 5 ist in der dritten Etage

ist ein freundl. fein eingerichtetes Parterre

Carlstraße 5, 4 Tr. 1. eine freundl. möbl.

feh. Stube für 1-2 Herren als Schlafzelle

Zu vermieten sind 1 oder 2 feine

Am Neuen Theater ist ein fein möbl.

Billich zu verm. 1 Salon m. Schlafz., auf

Zu verm. 1 ruhiges, febl. Carconlogis

Garçon-Logis. Ein Zimmer mit Cabinet

Garçonlogis, gr. fein möbl. Wohnz.

Garçonlogis, sep. freundl. gut möbl.

Garçon-Logis. Ein möbl. Zimmer in

Garçon-Logis. Ein möbl. Zimmer in

1 rub Garçonlogis, gut möbl. Alexander-

Garçonlogis aut möbl. Sternstr. 11 b.

Garçon-Logis, Nordstraße Nr. 3, III.

Garçonlogis, sep. od. sp. Schletterstr. 2, III.

Garçonlogis, sehr fr. u. sch. Rührn. Str. 41, IV.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, billig, Berliner Str. 115, II.

Garçonlogis, 10 A. Blauenfelder Hof, Tr. A. IV.

Garçonlogis, auch tageweise Königplatz 18, II.

Garçonlogis, ein möbl. Zimmer in

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Zu vermieten sind 1 oder 2 feine

Am Neuen Theater ist ein fein möbl.

Billich zu verm. 1 Salon m. Schlafz., auf

Zu verm. 1 ruhiges, febl. Carconlogis

Garçon-Logis. Ein Zimmer mit Cabinet

Garçonlogis, gr. fein möbl. Wohnz.

Garçonlogis, sep. freundl. gut möbl.

Garçon-Logis. Ein möbl. Zimmer in

Garçon-Logis. Ein möbl. Zimmer in

1 rub Garçonlogis, gut möbl. Alexander-

Garçonlogis aut möbl. Sternstr. 11 b.

Garçon-Logis, Nordstraße Nr. 3, III.

Garçonlogis, sep. od. sp. Schletterstr. 2, III.

Garçonlogis, sehr fr. u. sch. Rührn. Str. 41, IV.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, billig, Berliner Str. 115, II.

Garçonlogis, 10 A. Blauenfelder Hof, Tr. A. IV.

Garçonlogis, auch tageweise Königplatz 18, II.

Garçonlogis, ein möbl. Zimmer in

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.

Garçonlogis, f. 1. H. Uferstraße 14, II.







# Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879.

Die auf Weiteres sind die Eintrittspreise festgesetzt wie folgt:  
Jeden Montag und Donnerstag 1 Mark  
die übrigen Tage 50 Pfg. pro Person.  
Cataloge à 1 A. Loose à 5 A.  
Die Ausstellung bleibt vorläufig bis 7 Uhr, das Restaurant bis 10 Uhr Abends  
Das Central-Comité.  
General-Debit der Loose: H. Magnus, Leipzig, Rainstrasse No. 1.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Wochenversammlung**. Tagesordnung: Vorlage des Haushalts-Planes für das Vereinsjahr 1879/80. Genehmigung der Geschäftsordnung. Mitteilung des Vorstandes über die Beihiligung an der Sedanfeier etc. Der Vorstand.

### Familien-Nachrichten.

Heute früh 4 1/2 Uhr wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut  
Bippsia, 17. August 1879.  
August Müller.  
Seine Mütter geb. Gieses.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut  
Bippsia, den 16. August 1879.  
Konrad Schreiber  
und Frau geb. Goh.

Durch die Geburt eines munteren Knaben wurden hoch erfreut  
Bippsia, am 17. August 1879  
Max Witter und Frau geb. Goh.

Die Verlobung unserer Nichte Helene mit dem Kaufmann Herrn Emil Bengen gegen sieben Verwandten und Freunden hierdurch an  
August Burdardt und Frau, geb. Kunze.

Helene Burdardt, Emil Bengen. Verlobte.

August Siebert, O. f. J. J. J., Ubelgunde Siebert, dem. Birnbaum geb. Schieber, Bismarckstr. Rittersgut Gütchen, den 16. August 1879.

Heute Morgen verchied nach kurzem Kampfe meine liebe brave Frau Anna Schubert, geb. Feunhard, was ich in meinem und ihres Stuhlers Namen nur hierdurch anzeigen. Bippsia und Taubae (Frau), den 17. August 1879. Friedrich Schubert.

Gonnabend Morgen 6 1/2 Uhr ent schlief sanft und ruhig Frau Louise verw. Werbig. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Neuburg, den 16. August 1879. Die trauernden Hinterlassenen. Beerdigung findet Montag Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Grenzstraße 8, aus statt.

Verlobt: Herr R. Kretsch in Chemnitz mit Fräulein Marie Kretschmar daselbst. Herr Paul Kretschmar, Lehrer in Seitenroda, mit Fräulein Antonie Kretsch in Babelsberg. Verlobt: Herr Ernst Schmidt in Dresden mit Fräulein Marie Feunhard daselbst. Geboren: Herrn R. Galt in Dresden eine Tochter. Herrn C. Schick in Dresden eine Tochter. Herrn Emil Gode in Pirna

eine Tochter. Herrn Bernhard Wischnewski in Altenburg ein Sohn. Herrn Werner Bernmann in Reiz ein Sohn. Geboren: Herrn Wilhelm Kretsch in Freiberg ein Sohn. Herr Richard Kretsch in Reiz. Herr J. G. Kretsch in Reiz. Herr J. G. Kretsch in Reiz. Herr J. G. Kretsch in Reiz. Herr J. G. Kretsch in Reiz.

Schwimmanstalt. Am 17. August Temperatur des Wassers 17 1/2 °C.

Pischoerbad, Schleußiger Bq. Temperatur 17 1/2 °C.

Wilhelmsbad Temp. 17 1/2 °C. Flusbad f. Männer u. Frauen, bei reiner Luft, Barthenschildsch. a. d. Schöner. Wasserf. Berl. Str. 66.

Plagwitzer Flug-, Schwimm- u. Damenbad. Temperatur 17 1/2 °C. Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab., 1/2, 11, Montag, Mittwoch, Freitag 1/2, 9, 1/2, 5.

Johannabad, Bismarckstr. 33. Offener Bäder beliebige warme, l. G. 70, u. G. 40, 1 Dampf. 100, 1 Weich. 100 4.

Spaetnach. L. u. II. Diensta: Linien mit Schweinefleisch. C. H. Köhne, Ulrich.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 116 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimeter.	Thermomr. Celsiusgrade.	Relative Feuchtigk. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmels-Ansicht.
18. August Abends 10 Uhr	745,8	+ 20,2	70	SE 2	trübe
17. Morgens 8 Uhr	747,1	+ 17,5	85	SE 3	trübe
Minimum der Temperatur	-	+ 16° 0.			Höhe der Niederschläge — 1,7 mm.

## Volkswirthschaftliches.

1. **Wien**, 16. August. Das Directorium des Reichsbankvereins Deutschland schreibt auf den 1. September eine Einzahlung auf Prioritätsactien Serie II. aus. Auf die convertirten Stammactien sind 20 und auf convertirte Prioritätsactien Serie I. 10 A. Einzahlung zu leisten. Zahlungsverbindlichkeiten sind Bassenge & Co. Dresden, Schulze & Co. Leipzig und Gensche & Schulz hier.

Bezeichnung „Reichsbank“ nachträglich eingefordert worden, ungeachtet dessen, daß dieselbe Steuerbehörde an jenem 7. Juli auf Befragen jedem Interessenten auf das Bestimmteste erklärt hatte, daß die durch das Sperrgesetz in Aussicht gestellten Rückstellungen für jene Baaren noch nicht in Kraft seien. So begründet diese Beschwerte auf den ersten Blick erscheint, so ist dieselbe doch nicht aufrecht zu erhalten und kann vor Allem nicht die Behauptung aufgestellt werden, daß durch jene nachträgliche Forderung dem Gesetze schädliche Kraft beigelegt sei. Die Thatsache ist nämlich diese, daß unter dem 7. Juli durch das Reichsgesetzblatt die Bekanntmachung betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Tabak und Tabakfabrikate erlassen wurde. Diese Bekanntmachung beruhte auf dem Gesetze vom 30. Mai d. J. betr. die vorläufige Einführung von Aenderungen des Zolltarifs. Nach §. 2 dieses Gesetzes sind die Bekanntmachungen der angegebenen Art in das Reichsgesetzblatt aufzunehmen und treten sofort in Kraft. Die Frage kann sich im vorliegenden Falle also nur um die Auslegung des Wortes „sofort“ drehen. Das preussische Finanzministerium hat auf eine Reclamation der Königsberger Interessenten erwidert: „Sofort“ mit sofortiger Gültigkeit müssen im gesammten Reiche mit dem Augenblicke befolgt werden, in dem sie die Druckpresse verlassen.“ Diese Antwort dünkt uns keine ganz glückliche. Welches ist der Augenblick, in dem ein Gesetz die Druckpresse verläßt? Ist es der Augenblick, in welchem das erste Exemplar des Gesetzes aus der Druckerei austritt? Oder ist es der Augenblick, in welchem die ganze Auflage des Reichsgesetzblattes fertiggestellt ist und zur Vertheilung gelangt? Man sieht, mit dieser Auslegung kommt man aus der Schwierigkeit nicht heraus. Vielmehr kann die Bekannmachung „Dieses Gesetz tritt sofort in Kraft“ nur die Bedeutung haben, daß seine Gültigkeit bereits für den ganzen Tag, an welchem es im Reichsgesetzblatt erschienen, angenommen wird. Jene Bekanntmachung betr. die vorläufige Einführung des neuen Tabakzölles erschien am diesem Tage zur Veröffentlichung unterlagen auch alle an diesem Tage zur Verfügung gelangten Tabaktarife bereits dem höheren Zolle, einerlei, ob die Königsberger Steuerbeamten von der betreffenden Maßregel in Kenntnis gesetzt waren — es ist dies telegraphisch erst am Nachmittage des 7. Juli geschehen — oder nicht. Das Einzige, was der Centralbehörde mit Recht zum Vorwurfe gemacht werden kann, ist, daß die telegraphische Anweisung an die Steuerbeamten nicht bereit, was sehr wohl möglich gewesen wäre, am 6. Juli ergangen ist.

2. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

Deutschland, aber auch weiterhin nach Frankreich und nach England. Ein nicht unbedeutender Marktort an der Elbe ist Dresden, wo Schwundhaft und im Großen in besonderen Fabriken die Preparation von Papieren für Zwecke der Photographie bewirkt wird; hierzu wird das Weisse von Eiern in großen Massen verwendet, und diese Eier werden meist aus Galizien bezogen.

2. **Wien**, 16. August. Das Directorium des Reichsbankvereins Deutschland schreibt auf den 1. September eine Einzahlung auf Prioritätsactien Serie II. aus. Auf die convertirten Stammactien sind 20 und auf convertirte Prioritätsactien Serie I. 10 A. Einzahlung zu leisten. Zahlungsverbindlichkeiten sind Bassenge & Co. Dresden, Schulze & Co. Leipzig und Gensche & Schulz hier.

3. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

4. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

5. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

6. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

7. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

8. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

9. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

10. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

11. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

12. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

13. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

14. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

15. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

16. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

17. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

18. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

19. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

20. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

21. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

22. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

23. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

24. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.

25. **Wien**, 16. August. Die österreichisch-ungarische Collocommission hat in den letzten Tagen ihre Verhandlungen über die endgültige Feststellung der Grenzverträge bezüglich der Einverleibung Bosniens, Dalmatiens und Istriens in das gemeinsame Zollgebiet beendet. Es wurde ein aus nur wenigen Paragraphen bestehender Vorschlag über die Einverleibung von Dalmatien und Istrien, sowie ein Verleibung von Bosnien in das gemeinsame Zollgebiet ausgearbeitet. Letzterer enthält auch Bestimmungen bezüglich der indirecten Steuern in Bosnien. Die Verhandlungen über die Einführung des Salz- und Tabakmonopols in Bosnien werden von einem Subcomité ausgearbeitet.



